

an der Küste von Ayrshire und es erfolgte eine furchtbare Explosion. Das Schiff hatte nämlich 300,000 Pfd. Dynamit an Bord. Die Besatzung hatte sich rechtzeitig gerettet. — Ein eigenartiger Zwischenfall ist bei den städtischen Wahlen von Cargehe auf Corfika zu verzeichnen gewesen. Man fand nämlich in der Urne 12 Zettel mehr als Stimmen abgegeben worden waren und ferner zwei Hundertfrankscheine.

Telegramme.

Berlin, 18. Februar. Zur Feier des 80. Geburtstags des Abg. v. Senda fand gestern Abend ein Festmahl statt, dem etwa 100 Abgeordnete z. beizuhören. Auch die Minister Riquel und Hübner waren zugegen. — Die „Deutsche Tageszeitung“ theilt mit, daß die gestrige Ausschussung des Bundes der Landwirthe einen sehr zufriedenstellenden Verlauf genommen habe. Es sei beschlossen worden, an den bisherigen Forderungen des Bundes festzuhalten. Denselben Blatt zufolge wird die Anfrage der deutschen Regierung bei der englischen in Sachen der Münzkonferenz zum Gegenstand einer Interpellation im englischen Parlament gemacht werden.

Wien, 18. Februar. Der französische Vizekonsul hat dieser Tage im Auftrag seiner Regierung dem Minister des Reichs, Grafen Goluchowski, den zwischen Frankreich und Madagaskar abgeschlossenen Vertrag mitgetheilt.

Bozen, 18. Februar. Wegen erster Verschlimmerung im Zustand des Erzherzogs Albrecht Salvator wurden alle Familienmitglieder an dessen Krankenbett berufen.

Paris, 18. Februar. Im Palais Bourbon hatten sich gestern zahlreiche Abgeordnete behufs Besprechung der politischen Lage eingefunden. Man ist der Ansicht, daß die Kammer nächsten Donnerstag in der Sitzung die Angelegenheit Kempter wieder aufnehmen und vom Justizminister neue Erklärungen verlangen

wird. Die Regierung wird wahrscheinlich die Mehrheit weiterhin behalten.

Rom, 18. Februar. Die dem russischen Obersten Leontijeff gewährte Erlaubnis, mit mehreren Militärattachés in Passana zu landen, um die letzteren dem Negus zuführen zu können, hat in der Presse große Erregung hervorgerufen. Man weist darauf hin, daß bis jetzt Russland nur zu sehr sich in die Politik des Negus eingemischt habe, und die Ankunft des Obersten im Lager Meneliks zu großen Unannehmlichkeiten führen könne. Es soll damit angedeutet werden, daß der russische Oberst die Führung der Truppen Meneliks übernehmen würde.

Für den Fall, daß der Präsident Faure doch noch nach dem Süden reist, sind strenge Maßregeln seitens der Polizei getroffen. Besonders in Wien werden die Anarchisten streng überwacht; einer derselben, welcher gedauert hatte, man werde binnen kurzem von ihm hören, wurde verhaftet.

London, 18. Februar. Jameson und seine Officiere wurden bei der Ankunft des Truppenschiffs „Victoria“ in Malta vom Polizeiinspector verhaftet, worauf das Schiff nach England abging. Die Verhaftung der Verhafteten wird in Plymouth erfolgen, von wo dieselben in Sonderzug nach London gebracht werden.

London, 18. Februar. Der Herzog von Argyll veröffentlicht einen Aufruf zu Geldsammlungen, um dem Nothstand in Armenien abzuwehren. Das Hilfscomité steht unter Vorbehalt des Herzogs von Westminster. Man will bis zum Frühjahr 50–60,000 Pfd. St. aufbringen, um die Bevölkerung vor dem Hungertode zu bewahren.

Konstantinopel, 18. Februar. Die Heimkehr des österreichisch-ungarischen Geschwaders, welches während der türkischen Unruhen in den levantinischen Gewässern kreuzte, steht unmittelbar bevor.

Sofia, 18. Februar. Der Fürst empfing gestern einen Vertreter des deutschen Generalconsulats, mit welchem er eine lange Unterredung hatte.

Markt- und Börsenberichte.

Waldenburg, 18. Februar. 85 Kilogramm Weizen 12 Mk. 00 Pf. bis 13 Mk. 00 Pf. 80 Kilogramm Korn 10 Mk. 25 Pf. bis 10 Mk. 75 Pf. 70 Kilogramm Gerste 9 Mk. 50 Pf. bis 10 Mk. 00 Pf. 50 Kilogr. Hafer 5.50 bis 6.00 „ „ Roggen 1 Mk. 80 Pf. bis 2 Mk. 50 Pf. 50 Kilogramm Hen 2 Mk. 00 Pf. bis 2 Mk. 75 Pf. 50 Kilogr. Stroh 2 Mk. 00 Pf. bis 2 Mk. 25 Pf. 1/2 Kilogr. Butter 58 Pf. bis 60 Pf. 4 Stück Eier 24 Pf. bis 26 Pf. 1/2 Kilogramm Rindfleisch 60 Pf. bis 66 Pf. 1/2 Kilogr. Schweinefleisch 60 Pf. bis 70 Pf. 1/2 Kilogr. Schöpffleisch 60 Pf. bis 66 Pf. 1/2 Kilogramm Kalbfleisch 55 Pf. bis 60 Pf.

Chemnitz, 17. Februar. Schlacht- und Viehhof. Auftrieb: 225 Rinder, 982 Land Schweine, 0 ungar. Schweine, 51 Kälber, 511 Hammel, 0 Ziege. Preise Rinder I Qualität 59–63 Mk., II Qualität 50–58 Mk., III Qualität 42–48 Mk. für 100 Pfd. Schlachtgewicht. — Land Schweine: 100 Pfund Lebendgewicht 45–49 Mk. bei 40 Pfund Tara per Stück, ungar. Schweine: 100 Pfd. Schlachtgewicht 00–00 Mk. — Kälber: 100 Pfd. Schlachtgewicht Mk. 60–62. — Hammel: 100 Pfd. Lebendgewicht 26–29 Mk.

Altendorf, 15. Februar. 100 Kilogramm mittl. Qualität. Kosten: Weizen 15.20, Korn 13.60, Gerste 14.00, Hafer 12.60.

Tuch- und Buxkin-Stoffe.

Kammgarne, Cheviots, Velour, Loden etc. zu den billigsten Preisen.

Buxkin für einen ganzen Anzug zu M. 4.05.	Muster auf Verlangen franco ins Haus.	Cheviot für einen ganzen Anzug zu M. 5.35.
---	---	--

versenden franco ins Haus
OETTINGER & Co., Frankfurt am Main.
Separat-Abtheilung für Damenkleiderstoffe.
Preis von 28 Pf. per Meter an.

Landtagswahl.

Da der Entwurf eines neuen Wahlgesetzes, welcher dem Landtage zur Beratung vorliegt, vielfach als Agitationsmittel gegen die Wahl des Herrn Friedemann-Limbach gebraucht wird, so weisen wir hiermit ausdrücklich darauf hin, daß der neue Abgeordnete, möge er sein wer er wolle, überhaupt nicht mehr in die Lage kommen kann, über das Gesetz mit abzustimmen. Der Landtag wird sich bereits in den nächsten Tagen über die genannte Vorlage schlüssig zu machen haben.

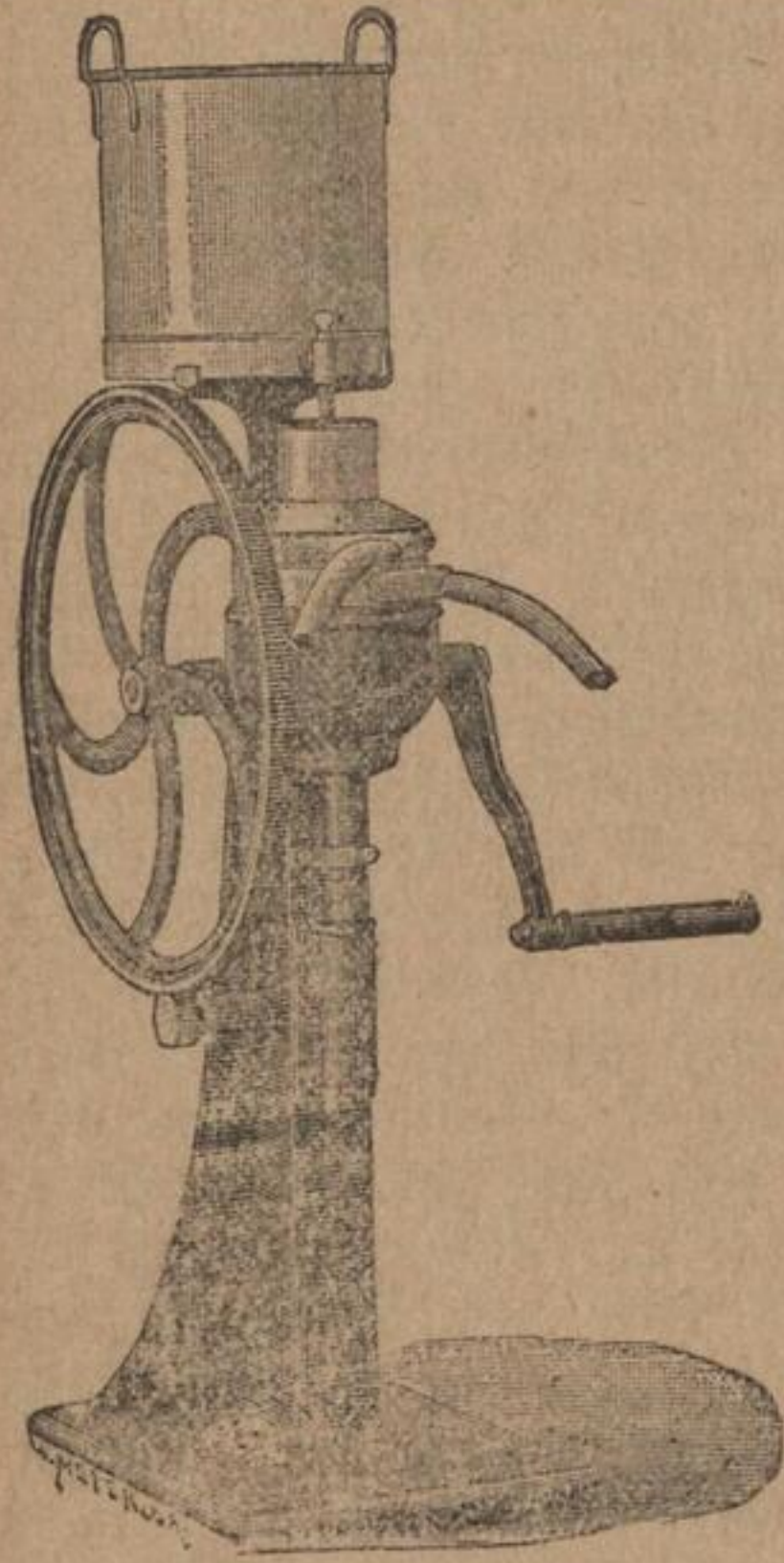
Waldenburg, 18. Februar 1896.

Das Wahlcomitee der Ordnungsparteien daselbst.

Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden.

Am 1. Februar hat bei der Sächsischen Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden das 56ste Sammelmjahr begonnen. Unter Hinweis auf die am 1. Januar d. J. in Kraft getretenen neuen Satzungen der Anstalt, wonach beliebig viele Stückeinlagen von jeder Person geleistet werden können, und den dadurch schneller zu erreichenden Zweck der Anstalt, ihren Mitgliedern ein anfänglich mäßiges, weiterhin wachsendes und im höheren Alter reichliches Einkommen durch Rente zu sichern, werde hierdurch zu recht zahlreicher und reger Betheiligung an der 56sten Jahresgesellschaft 1896 eingeladen. Im Besonderen werde darauf aufmerksam gemacht, daß die Fähigkeit, Kinder und junge Leute durch beliebig viele Stückeinlagen zu versichern, denselben im Alter außerordentlich reiche Renten verschafft.

Geschäftsstelle Waldenburg: C. Oscar Schütze, i. Sa.: Emil Meyer.



Waldenburg i. Sa.

Bergedorfer Alfa-Milch-Separatoren

sind die besten und in der Entrahmung am schärfsten.

90,000 Stück im Betrieb.

350 Erste Preise.

Die Hauptvorteile liegen in der hinreichenden Trommleinrichtung (Tellersystem), wodurch die Rahmausbeute wesentlich erhöht wird.

Ich empfehle bei einem täglichen Milchquantum bis zu:

- 100 Liter den Alfa-Colibri (stündl. Leistung 70 Lit.) ab Werk Mk. 170,00,
- 200 Liter den Alfa-Baby (stündl. Leistung 150 Lit.) ab Werk Mk. 270,00,
- 500 Liter den Alfa-B. (stündl. Leistung 300 Lit.) ab Werk Mk. 530,00.

Auf Wunsch werden dieselben zur Probe gegeben.

August Mai,

alleiniger Vertreter für Amtshauptmannschaft Glauchau, Amtsgerichtsbezirk Penig, Ostkreis von Altenburg.

Knorr's
Hafermehl, Hafergrütze,
Erbswurst, Suppentafeln
empfehlen Bernhard Schuppe.

Bettzeuge,
äußerst billig um damit zu räumen
empfehlen **H. R. W. Möller.**

Loose
der Dresdner Pferdelotterie,
à Stück 3 Mk.,
empfehlen **Eugen Wilhelm.**

Jeder Husten verschwindet beim Gebrauch von

Rockich's
schwarzem Johannisbeersaft.
Zu haben bei **Harald Meyer,**
Waldenburg.

Eine große Partie Besenreisig steht zu verkaufen bei
Gutsbesitzer **Nichter** in Herrnsdorf b. Wolfenburg.

Ein kräftiger Junge
wird für nächste Ostern gesucht in Nr. 11 in Ziegelheim.

Schönburger Hof.

Heute Mittwoch

Großes Monstre-Carneval-Concert u. Ball,

ausgeführt vom gesammten Trompeterchor des 2. Ul.-Regt. Nr. 18.

Anfang abends 8 Uhr.

Eintritt 50 Pf.

Billets im Vorverkauf à 40 Pf. bei **C. Bernh. Bauch,** i. F.: **Eugen Wilhelm,** sowie im Schönburger Hof.

Ergebenst ladet ein

E. Plaschke.

Gasthof Uhlsdorf.

Karpfenschmaus

findet Donnerstag, den 27. Februar statt, wozu ich Freunde und Gönner von Stadt und Land ergebenst einlade.

Gruft Winkler.

Bewährteste Erfindung!

Bliz-Wichse

(von G. Mische, Cöthen)

erzeugt mit wenig Bürstenstrichen einen prachtvollen, tief schwarzen bleibenden Glanz, schmeidet das Leder, verbraucht sich sehr sparsam und ist thatsächlich besser und billiger als die sogenannte beste Wichse der Welt. Nur in rothen Dosen à 10 u. 20 Pf. echt bei: **Max Roth,** Adler-Droguerie.

Spitzwegerich-Saft,

bewährtes Hustenmittel,

empfehlen die Apotheke zu Waldenburg.

Für mein Droguen-, Farben- und Colonialwaaren-Geschäft en gros und en detail suche ich für nächste Ostern einen geeigneten jungen Mann, Sohn achtbarer Eltern, als Lehrling.
Meerane i. S. [Emil Böhme.]

Issleibs Fenchelhonig,
à Fl. 50 Pf.,
bei lästigen Husten, Heiserkeit giebt es kein besseres Mittel. Zu haben in Waldenburg bei **Harald Meyer,** Drogu.

Dank.

Zurückgekehrt von der Ruhestätte unseres innigstgeliebten Töchterchens **Silda** fühlen wir uns gedungen, für die uns so vielfach bewiesene Theilnahme, namentlich den lieben Pathen für die kostbare Ausschmückung des Sarges, dem Herrn Pastor Hoffmann für die trostreichen Worte am Grabe, den lieben Verwandten, Nachbarn und Freunden für den überaus reichen Blumenschmuck unsern herzlichsten Dank hierdurch auszusprechen.

Ziegelheim, den 19. Febr. 1895.

Die trauernden Eltern
Julius Hertzsch,
Hedwig Hertzsch, geb. Löfer.

Redaction, Druck und Verlag von **C. Röhner** in Waldenburg.